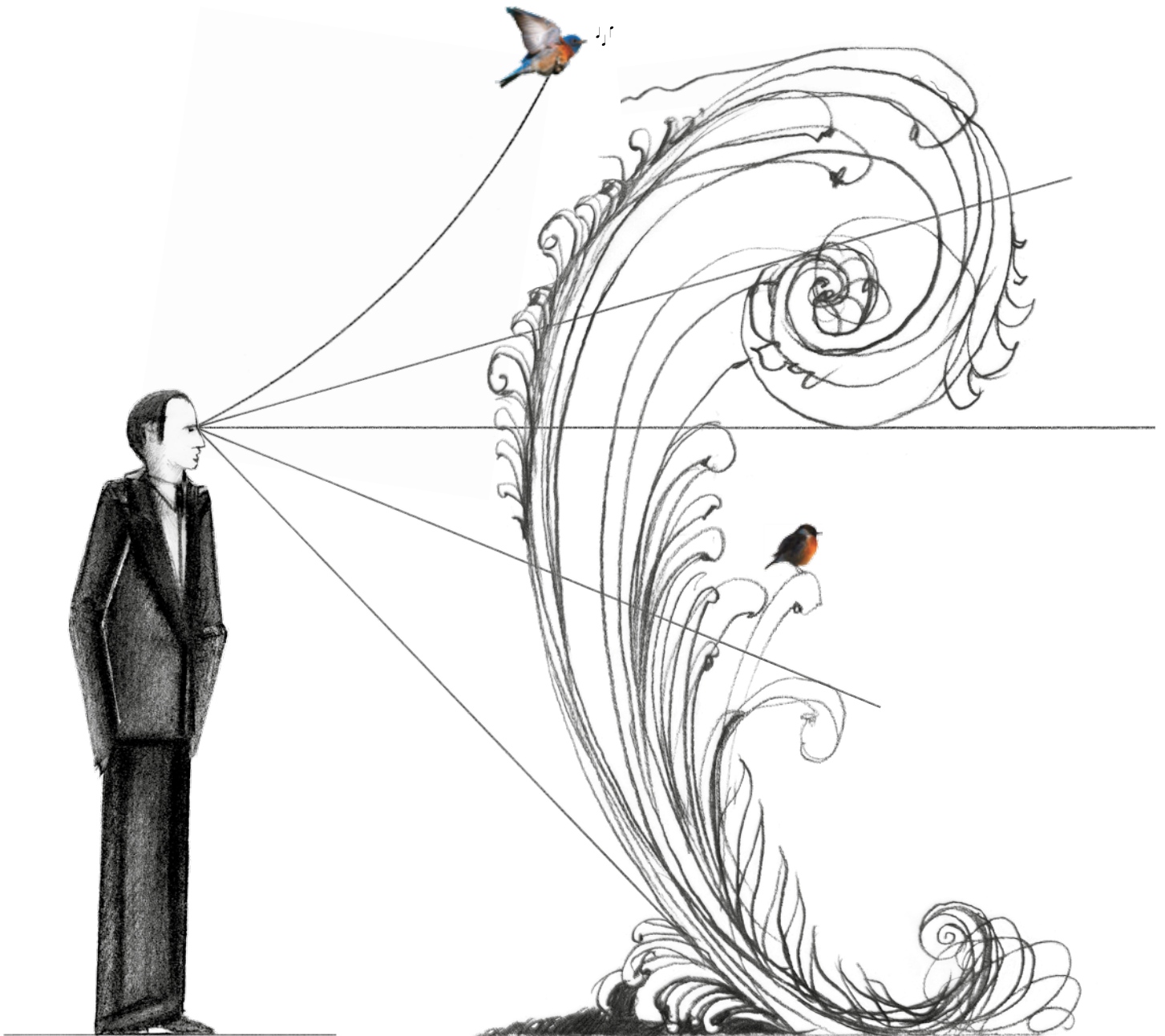


AUS
12. MAI – 25. JULI
BLICKE
2012



*Das Fest
Der Interpreten*



LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE
INTERNATIONALE FESTSPIELE BADEN-WÜRTTEMBERG

UNVORSTELLBARE JAHRE JUNG...

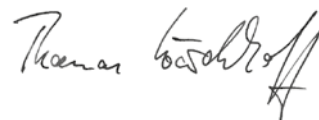
... werden die Ludwigsburger Schlossfestspiele im kommenden Jahr. Das ist beileibe nicht kokett gemeint, denn Jugend hat vor allem mit Gegenwart und mit Zukunft zu tun. Als Wilhelm Krämer 1932 die Hauskonzerte der Ludwigsburger Mozartgemeinde organisierte, wollte er gerade in Zeiten der Weltwirtschaftskrise und gravierender gesellschaftlicher Unsicherheit die humanen Meisterwerke der Kammermusik ins Leben, in die Häuser, in die Gegenwart der Menschen holen. Dem schließen wir uns an.

Wenn nun im nächsten Jahr der große belgische Choreograf und Theatermann Alain Platel bei den Schlossfestspielen mit Giuseppe Verdi und Richard Wagner einen künstlerischen Blick auf das Europa unserer Tage wirft, dann zeigt er zusammen mit dem Chor des berühmten Teatro Real aus Madrid, dass Verdi und Wagner zu uns gehören. Ins Heute. In unseren Alltag.

Musik, Theater und Literatur dürfen nicht in der Erinnerung stagnieren. Wir möchten die Chance ergreifen, sie immer wieder zum Gegenstand unserer Neugier zu machen.

So wie Mozart Händel bearbeitete, Max Reger Lieder von Franz Schubert orchestrierte oder Gil Evans und Miles Davis das »Concierto de Aranjuez« arrangierten – immer war das Ziel, die großen Kunstwerke aus der Vitrine in die Gegenwart zu rücken. **BLEIBEN WIR NEUGIERIG AUF UNSERE KÜNSTLER.**

Feiern Sie also das Jubiläum der Schlossfestspiele mit unseren Interpreten, Komponisten und Dichtern als Fest der Neugier. Wir freuen uns auf Sie!



C(H)ŒURS

DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG

FR 8. JUNI

SA 9. JUNI

20.00 Uhr

20.00 Uhr

Musik- und Tanztheater mit Chören von
GIUSEPPE VERDI & RICHARD WAGNER

**FORUM AM
SCHLOSSPARK,
LUDWIGSBURG**

**FORUM AM
SCHLOSSPARK,
LUDWIGSBURG**

Chor & Orchester des Teatro Real Madrid

Marc Piollet Musikalische Leitung

les ballets C de la B

Karten zu

Karten zu

Alain Platel Choreografie & Regie

€ 75 | 65 | 49 | 33

€ 75 | 65 | 49 | 33



Alain Platel

Eines der spektakulären europäischen Musiktheater-Projekte unserer Zeit steht im Mittelpunkt unserer Jubiläums-Spielzeit: »C(h)œurs« (eine lautmalersche Zusammenführung von »CHÖRE« UND »HERZEN«) ist das neue Großprojekt des belgischen Tanzreformers Alain Platel. Platel, der schon heute als Erbe der legendären Pina Bausch gefeiert wird, wagt in seiner neuen Produktion einen mutigen Schritt in Richtung Oper. Sein Augenmerk gilt den Antipoden der Musik des 19. Jahrhunderts: Giuseppe Verdi und Richard Wagner. Doch Platel inszeniert nicht etwa eine bestimmte Oper – es waren die Chöre aus Wagners und Verdis Gesamtwerk, die den genialen Choreografen zu seinem außergewöhnlichen Projekt inspirierten.

PLATELS VISION IST GROSS: ZUM ERSTEN MAL ÜBERHAUPT WERDEN CHÖRE TANZEN UND SINGEN.

Kaum ein Komponist hat die Volksseele und ihre wechselnden Zustände so genau erfasst wie Verdi und Wagner – besonders in ihren mitreißenden Chören, die zentrale Rollen in den Opern einnehmen. Mal sind ihre Chöre Ausdruck von Sehnsucht und Hoffnung, wie in Verdis Gefangenchor, mal zeugen sie von Entschlossenheit, wie in Wagners »Steuermann, lass die Wacht!«, oft genug steigern sie sich in geradezu rauschhaft bedrohliche Gesten. Beide Komponisten kannten sich aus mit den wechselnden Schattierungen der Kollektive: Menschengruppen können sowohl als solidarische Gemeinschaften, aber auch als gesichtslose, Furcht einflößende Masse agieren.

Zwischen Rudel und Gemeinschaft – all die möglichen Psychogramme der Gesellschaft zeigen Alain Platel, der 80-köpfige Chor des Teatro Real und die Tänzer der Kompanie les ballets C de la B in »C(h)œurs« auf.

Das europäische Musik- und Tanztheater-Ereignis 2012! Deutschlandweit nur bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen zu erleben.



ERÖFFNUNGSKONZERT

HECTOR BERLIOZ Symphonie fantastique
ERIK SATIE Gymnopédies I & III
(Orchesterfassung von Claude Debussy)
JOAQUÍN RODRIGO Concierto de Aranjuez
(Arrangement von Gil Evans)

**Orchester der Ludwigsburger
Schlossfestspiele**
Christian Muthspiel Musikalische Leitung
u. a.

SA 12. MAI
20.00 Uhr

**FORUM AM
SCHLOSSPARK,
LUDWIGSBURG**
Karten zu
€ 75 | 65 | 49 | 33



Träumen Sie beim Musikhören? Geht Ihre Fantasie dabei auf Reisen? Musik ist vielleicht die freieste der Künste, die die meisten Assoziationen auslöst, ganze Welten und Geschichten entstehen lässt. **DIE MUSIK DES ERÖFFNUNGSKONZERTS 2012 GEHÖRT GANZ DEN TRÄUMERN UND FANTASTEN:** Die »Symphonie fantastique« des französischen Romantikers und Musikneuerers Hector Berlioz erzählt die Liebesgeschichte eines schwärme-

rischen Künstlers. Erik Saties »Gymnopédies« und Joaquín Rodrigos »Concierto de Aranjuez« in einer Bearbeitung von Gil Evans – lange Zeit künstlerischer Partner der Jazzlegende Miles Davis – berühren durch ihre entrückte, atmosphärische Klangschönheit.



MNOZIL BRASS: BLOFELD

Gutaussehende Männer, sportliche Höchstleistungen, heiße Musik, hinterhältige Morde, knisternde Spannung – klingt nach einem James-Bond-Film und ist... Mnozil Brass.

Die virtuosens Blechbläser aus Wien kommen 2012 wieder mit ihrer Ludwigsburger Kreation »Blوفيد« ins Forum. Wer sie 2011 verpasst hat, bekommt also eine zweite Chance. Wer schon da war, geht sowieso wieder hin, denn Mnozil Brass ist einfach **»DAS BESTE AN MUSIKALISCHEM HUMOR, WAS ZURZEIT IN EUROPA ZU HABEN IST«** (Titel Magazin).

**WIEDERAUFNAHME DER
SCHLOSSFESTSPIEL-PRODUKTION 2011**

DO 17. MAI
20.00 Uhr

**FORUM AM
SCHLOSSPARK,
LUDWIGSBURG**
Karten zu
€ 39 | 32 | 25 | 17

FR 15. JUNI
20.00 Uhr

**FORUM AM
SCHLOSSPARK,
LUDWIGSBURG**
Karten zu
€ 39 | 32 | 25 | 17

KOSMOS VIVALDI

Konzerte, Sonaten und Arien von
ANTONIO VIVALDI

**Orchester der Ludwigsburger
Schlossfestspiele**
Rüdiger Lotter Violine & Leitung
u. a.

FR 18. MAI
20.00 Uhr

**ORDENSSAAL,
RESIDENZSCHLOSS
LUDWIGSBURG**
Karten zu
€ 75 | 65 | 49 | 33

SA 23. JUNI
20.00 Uhr

**ORDENSSAAL,
RESIDENZSCHLOSS
LUDWIGSBURG**
Karten zu
€ 75 | 65 | 49 | 33

Sein Gesamtwerk wurde tatsächlich erst 1926 entdeckt und seitdem steigert sich die Beliebtheit Antonio Vivaldis von Generation zu Generation. Es ist wohl die elektrisierende Rhythmik, aber auch die immense Farbenvielfalt, die das Werk des »Prete rosso« (so genannt wegen seiner flammend roten Haarpracht) gerade für jugendliche Jahrgänge so spannend macht. Das Orchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele wird die beinahe unendliche musikalische Weltordnung Vivaldis präsentieren: Vom zarten Violinduo

über das furiose Mandolinenkonzert und die zu Herzen gehende Arie bis hin zur waghalsigen Sinfonia – der Kosmos des Antonio Vivaldi entzündet unsere Sinne immer wieder aufs Neue. **EIN FEST DER FANTASIE.**



FESTKONZERT JAHRE LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE

JOSEPH HAYDN Die Jahreszeiten

**Chor & Orchester der
Ludwigsburger Schlossfestspiele**
Michael Hofstetter Musikalische Leitung
u. a.

MI 23. MAI

20.00 Uhr

**FORUM AM
SCHLOSSPARK,
LUDWIGSBURG**

Karten zu

€ 75 | 65 | 49 | 33

Mit ihren 80 Jahren gehören die Ludwigsburger Schlossfestspiele zu den ältesten Festivals in Deutschland. Diesen stolzen Geburtstag – und übrigens den 40. unseres Orchesters! – möchten wir gemeinsam mit Ihnen gebührend feiern und haben dafür Joseph Haydns Oratorium »Die Jahreszeiten« ausgesucht – musiziert von Chor und Orchester der Schlossfestspiele unter Chefdirigent Michael Hofstetter.

Haydns großes Alterswerk nach der »Schöpfung« umfasst **EINE UNERMESLICHE FÜLLE AN MUSIKALISCHEN**

FARBEN UND EINFÄLLEN, von der lyrischen, tonmalerisch ausgestalteten Landstimmung über die humorvollen »besoffenen Fugen« (so der Komponist selbst) bis hin zum erhabenen Pathos des Schlusschors.



Sie ist eine der großen Primadonnen unserer Zeit, eine Jahrhundertstimme. In ihren faszinierenden Ausdeutungen der Opernfiguren von Händel und Mozart, den großen Partien des Belcanto-Repertoires oder auch den großen Rollenporträts von Aribert Reimann verknüpft Christine Schäfer

CHRISTINE SCHÄFER Sopran

auf unnachahmliche Weise Schönheit und Gegenwart. **IHRE STIMME, IHRE GESTALTUNG GEHT IMMER UNTER DIE HAUT.** Zusammen mit dem Orchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele unter der Leitung von Julien Salemkour wird sie nach dem großen Erfolg ihres Recitals 2010 Lieder von Franz Schubert in der Orchesterbearbeitung von Max Reger, Lieder von Anton Webern und die »Vier letzten Lieder« von Richard Strauss singen.

Lieder von **FRANZ SCHUBERT**

(Orchestrierung Max Reger)

RICHARD STRAUSS Vier letzte Lieder

ARNOLD SCHÖNBERG 5 Orchesterstücke op. 16

Lieder von **ANTON WEBERN**

**Orchester der Ludwigsburger
Schlossfestspiele**

Julien Salemkour Musikalische Leitung

FR 25. MAI

20.00 Uhr

**FORUM AM
SCHLOSSPARK,
LUDWIGSBURG**

Karten zu

€ 75 | 65 | 49 | 33

ISABELLE FAUST Violine

JOHANN SEBASTIAN BACH

Die Sonaten und Partiten für
Violine solo BWV 1001 – 1006

»Sei Solo à Violino senza Basso accompagnato« – Sechs Violinsoli ohne Bassbegleitung: Recht unscheinbar klingen Bachs Violinsonaten und -partiten im Originaltitel.

Aber was versteckt sich dahinter! Maßstäbe setzende Violinwerke voller technischer Herausforderungen und einer tiefen Emotionalität. Sie sind einer der **»GRÖSSTEN SCHÄTZE, DIE DIE GEIGENLITERATUR UNS SCHENKT«**, schwärmt die Esslinger Weltklassegeigerin Isabelle Faust. Für ihr Ludwigsburger Konzert hat sie sich gewünscht, alle Sonaten und Partiten an einem Abend aufzuführen. Es ist ein grandioses Projekt, mit etwa zweieinhalb Stunden reiner Spielzeit und einer unglaublichen musikalischen Dichte, das die Schlossfestspiele begeistert aufgegriffen haben.

SA 16. JUNI

19.00 Uhr

**ORDENSSAAL,
RESIDENZSCHLOSS
LUDWIGSBURG**

Karten zu

€ 49 | 42 | 34 | 26



ALEXANDRE THARAUD Klavier

Klavierwerke von **FRANÇOIS COUPERIN, JEAN-PHILIPPE RAMEAU, MAURICE RAVEL**

MI 4. JULI

20.00 Uhr

FORUM AM SCHLOSSPARK, LUDWIGSBURG

Karten zu

€ 51 | 42 | 33 | 23

Alexandre Tharaud geht gern eigene Wege. Während die Musikszene derzeit dazu neigt, barocke Werke auf historischen Instrumenten zu spielen, um dem Originalklang möglichst nahe zu kommen, entscheidet sich Tharaud bewusst für einen modernen Flügel. Und dabei **SPÜRT ER DEN BAROCKEN AUSDRUCKSWELTEN SO FEINSINNIG UND EINDRÜCKLICH NACH**, dass er auch Puristen überzeugt. Längst gehört der französische Pianist daher zur Weltspitze und wurde u.a.



mit dem ECHO-Klassik ausgezeichnet. Für Ludwigsburg verbindet Alexandre Tharaud in einem durch und durch französischen Programm die beiden Barockkomponisten Couperin und Rameau mit Werken des Impressionisten Ravel.



Man sagt, Musik verbinde Menschen. »**MUSIC IS A GREAT INVESTMENT**«, befand der Opernsänger Robert Brooks, beendete seine erfolgreiche Karriere, kehrte zurück in seine Heimat Südafrika und gründete MIAGI, ein Netzwerk, das sich zum Ziel setzt, mittels Musik die Situation von Jugendlichen aus den sozialen Brennpunkten der Townships zum Besseren zu wenden.

Inzwischen gibt es u.a. ein Sinfonieorchester, das von Stars wie Daniel Hope unterstützt wird. Auch in Ludwigsburg wird Hope mit dem Jugendorchester von MIAGI unter Christian Muthspiel zu hören sein: Muthspiel hat für den Geiger und das Orchester ein Violinkonzert geschrieben, und sie werden mit ihrem leidenschaftlichen Spiel die Ludwigsburger anstecken.



DANIEL HOPE Violine

MIAGI YOUTH ORCHESTRA

ANTONÍN DVOŘÁK Romanze f-Moll für Violine und Orchester op. 11

GEORGE GERSHWIN An American in Paris

LEONARD BERNSTEIN Suite aus der Filmmusik »On the Waterfront«

CHRISTIAN MUTHSPIEL Out of South Africa (Uraufführung)

u. a.

Christian Muthspiel Musikalische Leitung

DO 19. JULI

20.00 Uhr

FORUM AM SCHLOSSPARK, LUDWIGSBURG

Karten zu

€ 51 | 42 | 33 | 23

KLASSIK OPEN AIR & FEUERWERK



Vermutlich ahnte Modest Mussorgsky nicht, dass er mit seinen »Bildern einer Ausstellung« eines der beliebtesten Werke der klassischen Musik schuf. Zwar erfuhr der ausschweifende Bohemien und glühende Patriot, der dem russischen Adel ent-

stammte, durchaus Anerkennung als Pianist, doch mit seinen Kompositionen gelang ihm zu Lebzeiten nie der große Durchbruch. Sein wunderbar farbenreicher Klavierzyklus »Bilder einer Ausstellung« wurde vor allem in Maurice Ravels brillanter Orchesterfassung bekannt, so wie er auch 2012 beim Klassik Open Air & Feuerwerk mit dem Festspielorchester unter Michael Hofstetter erklingen wird. Von der Musik bis zum Picknick ein erlesener Abend.

BEDŘICH SMETANA Die Moldau

MODEST MUSSORGSKY Bilder einer Ausstellung (Orchesterfassung von Maurice Ravel)

u. a.

Orchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele

Michael Hofstetter Musikalische Leitung

SA 21. JULI

21.00 Uhr

FESTINWIESE, SEESCHLOSS MONREPOS

Karten zu € 69 | 55 | 40 | 35 (Stehplätze)

€ 10 (Stehplätze für Kinder bis 9 Jahre, bis 6 Jahre frei)

KARTEN & INFO



07141. 93 96 36
WWW.SCHLOSSFESTSPIELE.DE

KARTENBÜRO:
Palais Grävenitz
Marstallstraße 5
71634 Ludwigsburg
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9 – 17 Uhr

Karten sind auch an allen
Easy-Ticket-Vorverkaufsstellen erhältlich.

GESCHENKABONNEMENT

Große Freude bereitet das Geschenkabonnement. Wir haben für vielseitig Interessierte zwei langjährige Konstanten im Festspielprogramm mit einem Hit der letzten Spielzeit kombiniert: Das traditionelle Eröffnungskonzert der Saison und das Klassik Open Air & Feuerwerk – beides Konzerte des Festspielorchesters – kommen zusammen mit der frech-virtuosen Musikcomedy »Blofeld« der Blechbläser-Combo Mnozil Brass.

ERÖFFNUNGS- KONZERT

Sa 12. Mai

MNOZIL BRASS: BLOFELD

Do 17. Mai oder
Fr 15. Juni

KLASSIK OPEN AIR & FEUERWERK

Sa 21. Juli

ABOPREIS € 150 | 125 | 95 | 70

(Mit unseren festen Abonnements sparen Sie über 15 %!)

JUBILÄUMSABONNEMENT

80 ist eine stolze Zahl und verweist auf eine lange Tradition. Da dürfen es zur Feier der 80. Ludwigsburger Schlossfestspiele schon einmal die großen Gesten sein. Das Jubiläumsabo vereint drei großformatige Abende der Saison 2012: Im Festkonzert gestalten Chor und Orchester der Festspiele Haydns Oratorium »Die Jahreszeiten«; »C(h)œurs« vereint zu den berühmtesten Opernchören von Verdi und Wagner Chor, Orchester und Ballett in einem spektakulären Projekt; das MIAGI Youth Orchestra und Stargeiger Daniel Hope feiern mit unbändiger, ansteckender Energie die pure Freude an der Musik.

FESTKONZERT

80 JAHRE

LUDWIGSBURGER

SCHLOSSFESTSPIELE

Mi 23. Mai

C(H)ŒURS

Fr 8. Juni oder

Sa 9. Juni

DANIEL HOPE

& MIAGI YOUTH

ORCHESTRA

Do 19. Juli

ABOPREIS € 170 | 140 | 110 | 75

(Mit unseren festen Abonnements sparen Sie über 15 %!)

WAHLABONNEMENT

Wer sich sein Abo-Päckchen lieber ganz individuell und persönlich schnüren möchte, für den ist das Wahlabonnement genau richtig. Aus den zehn Veranstaltungen der Ausblicke 2012 wählen Sie drei aus und erhalten 10% Preisnachlass auf Ihre Kartenbestellung.

FESTSPIEL-CARD

Mit der Festspiel-Card erwerben Sie einen garantierten Rabatt und sparen so beim Ticketkauf bares Geld. Das Prinzip ist einfach: Gegen eine Grundgebühr erhalten Sie die Card, die Sie dazu berechtigt, für jede Veranstaltung der Spielzeit 2012 der Ludwigsburger Schlossfestspiele eine rabattierte Eintrittskarte zu erwerben – egal in welcher Preiskategorie.

Die Festspiel-Card ist in zwei Ausführungen erhältlich:

FESTSPIEL-CARD 25

PREIS € 75

(Rabatt auf den

Eintrittspreis: 25%)

FESTSPIEL-CARD 50

PREIS € 200

(Rabatt auf den

Eintrittspreis: 50%)

Abonnements und Rabatte sind nicht miteinander kombinierbar.

DIE SCHLOSSFESTSPIELE AUF DEM LUDWIGSBURGER WEIHNACHTSMARKT

Die Schlossfestspiele öffnen vom 24. November bis 22. Dezember ihren Stand auf dem Ludwigsburger Barock-Weihnachtsmarkt, Asperger Straße. Dort können Sie sich bei den Leitern und Mitarbeitern der Festspiele persönlich über das Programm informieren und Karten erwerben. Außerdem erwarten Sie ein attraktives Gewinnspiel und interessante Überraschungsgäste. Wir freuen uns täglich von 11–21 Uhr auf Ihren Besuch!